

## Schutz für das Auerhuhn am Bürserberg

### Ein gemeinsames Anliegen für Natur und Mensch

Das vom Aussterben gefährdete Auerhuhn ist eine fasanartige Vogelart, deren alpiner Lebensraum zunehmend bedroht wird. Die Region rund um den Loischkopf beherbergt die größte lokale Teilpopulation dieser Art, die für die Erhaltung der gesamten Vorarlberger Auerwildbestände von existenzieller Bedeutung ist. Ein Grund mehr, die Tiere zu schützen.

In enger Zusammenarbeit mit einer renommierten Wildbiologin wurde im Sommer 2024 ein umfassendes und ganzjähriges Schutzkonzept für das Auerwild am Loischkopf entwickelt. Das Konzept bildet die Grundlage für alle zukünftigen touristischen Vorhaben und Maßnahmen im Tal.

### Warum braucht das Auerhuhn unseren Schutz?

Das Auerhuhn lebt in den lichten Bergwäldern des Brandnertals, auf einer Höhe von 1.000 bis 1.700 Metern. Es ist eine sehr scheue Art, die besonders empfindlich auf Störungen reagiert. Umso wichtiger ist es, Rückzugsorte zu schaffen und den Tieren die notwendige Ruhe zu gönnen, damit sie ungestört leben und sich fortpflanzen können.

Während der kalten Jahreszeit hält das Auerhuhn seine Winterruhe, bei der es sich wenig bewegt, um Energie zu sparen. Es ernährt sich von Kiefernadeln und sucht Schutz in Baumkronen oder in Schneehöhlen, die vor Kälte und Wind isolieren. So kommt es mit der knappen Nahrung durch den Winter.

### Schutzmaßnahmen mit großer Wirkung

Um das Auerhuhn zu schützen, wurden verschiedene Maßnahmen entwickelt, die vor allem auf eine Reduzierung der Störungen abzielen. Dazu gehören:

- **Einrichtung einer Wildruhezone:** Eine speziell ausgewiesene Wildruhezone soll den Tieren ganzjährig Rückzugsmöglichkeiten bieten. In dieser Zone gilt ein ganzjähriges Wegegebot – Wanderwege, gekennzeichnete Skiabfahrten und Loipen dürfen genutzt, jedoch nicht verlassen werden.
- **Skitouren-Lenkungskonzept:** Durch die gezielte Lenkung von Skitourengeher:innen auf ausgewiesene Routen und bestehende Pisten werden Belastungen verringert und die Qualität der Ruhezeiten für das Auerhuhn verbessert. Insbesondere Abendskitouren sollen auf die Skitourenabende reduziert werden. Außerhalb dieser Termine sind alle Skipisten ab 17:00 Uhr gesperrt.

## Unser gemeinsames Ziel: Ein respektvoller Umgang mit der Natur

Der Schutz unserer Bergwelt und der darin lebenden Tiere liegt nicht nur in den Händen von Naturschutzexpert:innen – er betrifft uns alle. Als Teil einer verantwortungsvollen Gesellschaft gilt es, die Balance zwischen Natur und Tourismus zu wahren. Das Schutzkonzept zeigt, wie Tourismus und Naturschutz Hand in Hand gehen können, um eine nachhaltige Zukunft für Mensch und Tier zu sichern. Ziel ist es, den Lebensraum des Auerhuhns langfristig zu bewahren und gleichzeitig den nachhaltigen Tourismus in der Region zu fördern.

## Weitere Informationen:

Schutzkonzept und Maßnahmen: [www.brandnertal.at/naturvielfalt](http://www.brandnertal.at/naturvielfalt)

Auerhuhn: <https://respektiere-deine-grenzen.at/in-der-natur/auerhuhn/>

## Tourenabende in Bürserberg und im Palüd:

- **Bürserberg:** dienstags bis 22:00 Uhr auf Pisten Nr. 21, 22, 26 sowie den Skitourenrouten Burtscha-Tour und Faregg-Tour.
- **Palüd:** mittwochs bis 22:00 Uhr auf Piste Nr. 11 (oder Skiroute 11a) bis zur Palüdhütte.

## Beilagen:

- Philipp Kettner (Bikepark Brandnertal) vor Beschilderung
- Karte zu Wildruhezonen, Skipisten und -routen
- Auerwild im Winter © Adobe Stock

## Pressekontakte:

### Alpenregion Bludenz Tourismus

Anna Engstler +43 55 52 302 27-720, [anna.engstler@alpenregion.at](mailto:anna.engstler@alpenregion.at)

### Bergbahnen Brandnertal

Viviane Seils +43 5559 224-119, [v.seils@brandnertal.at](mailto:v.seils@brandnertal.at)

### Bikepark Brandnertal

Philipp Kettner +43 664 5128610, [philipp@mountainmovement.at](mailto:philipp@mountainmovement.at)